


## – Pflegeschule Rauenstein –

| <b>Vernetzung der Lernorte Pflegepraxis und Pflegeschule</b><br><b>Lern- und Arbeitsaufgabe Nr. 5</b> |   |                                      |  |   |   |
|---|---|--------------------------------------|--|---|---|
| Name des/der Auszubildenden:  |   | Kurs:                                |  | Praxisanleiter(in):                             |   |
|   |   |                                      |  |   |   |
| <b>Einsatzort</b>   |   |                                      |  |   |   |
| <b>Einsatzart</b>   | Orientierungseinsatz<br><input type="checkbox"/>  | <b>Pflicht-einsatz</b><br><b>X</b>   | Pädiatrie-einsatz<br><input type="checkbox"/>  | Psychiatrie-einsatz<br><input type="checkbox"/> | Vertiefungseinsatz<br><input type="checkbox"/>  |
|   | Stat. Akutpflege  |                                      | Stat. LZ-Pflege<br><input type="checkbox"/>    |   | Amb. Akut/LZ-Pflege<br><input type="checkbox"/> |
|   |   |                                      |  |   |   |
| <b>Die Aufgabe hat direkten Bezug zu der/den Lernfeldern aus dem schulinternen Curriculum:</b>        |   |                                      |  |   |   |
| <b>Aufgabentyp</b>  | Beobachtungsaufgabe<br><input type="checkbox"/>   | <b>Anwendungsaufgabe</b><br><b>X</b> | Vertiefungsaufgabe<br><input type="checkbox"/> | Reflexionsaufgabe<br><input type="checkbox"/>   |   |
| <b>Worum es geht/ Lernziele</b>   | Postoperative Pflegeschwerpunkte kennenlernen und umsetzen  |                                      |  |   |   |
| <b>Die Aufgabenbeschreibung zur Umsetzung im praktischen Einsatz</b>                                  |   |                                      |  |   |   |
| <b>Handlungsstruktur</b>  |   |                                      |  |   |   |
| <b>Vorbereiten</b>  | Postoperative Versorgung eines Patienten* einer chirurgischen Station   |                                      |  |   |   |
| <b>Informieren/Analysieren</b>  | Information zum Krankheitsbild und zum geplanten Eingriff, Hausstandard zur Vorgehen nach spez. Operationsverfahren, Informationen zum Patienten* (Fähigkeiten, Ressourcen z.B. Mobilität vor OP, abhängig von aktueller Schmerzsituation, Angehörige, vorhandene Hilfsmittel), Vorerkrankungen, Medikamente, Hinzuziehen des OP-Berichts inkl. des vorgesehenen Procederes, Schmerzstandard inkl. vorgesehene Schmerztherapie nach OP, Beobachtung des AZ/Vigilanz |                                      |  |   |   |
| <b>Planen und Entscheiden</b>   | Besprechen Sie dann mit Ihrer Praxisanleiterin/ Ihrem Praxisanleiter, wie Sie vorgehen möchten und bei welchen Maßnahmen Sie wahrscheinlich Unterstützung brauchen.<br>Selbstständiges Festlegen der fokussierten OP-Verfahrens (Uro-, Bauch-, Gefäß-OP usw.)   |                                      |  |   |   |
| <b>Durchführen</b>  | Führen Sie zum geplanten Termin die Pflegeinterventionen unter Begleitung Ihrer Praxisanleiterin/ Ihres Praxisanleiters durch. Sie dürfen zu jedem Zeitpunkt um aktive Unterstützung durch Ihre Praxisanleiterin/ Ihren Praxisanleiter bitten.<br>Pflegeinterventionen: Unterstützung bei der Erstmobilisation nach OP, Durchführung einer regelmäßigen Verbandskontrolle, Beobachtung auf  |                                      |  |   |   |

## – Pflegeschule Rauenstein –

|  |   |                                     |
|--|---|-------------------------------------|
|  | <p>Zeichen der Nachblutung etc., Ausarbeitung des OP-Berichts, Vitalzeichenkontrolle und Einordnung der Werte/ Vigilanz, Beobachtung der Drainagen, Umgang mit Drainagen, Schmerzmanagement (ggf. Schmerzkatheter), Umsetzung angeordneter Schmerztherapie, Anleitung des Patienten* zur schmerzreduzierten Mobilisation, Pneumonie-, Dekubitus-, Sturz-, Thromboseprophylaxe etc., Unterstützung in Selbstpflegedefizit, Sicherheit vermitteln, Hilfsmittel organisieren, evtl. 2. PK, Physiotherapie initiieren, Beobachtung der Ausscheidung (SPU, Stuhlgang), ggf. Spezifische Überwachung z.B. DMS-Kontrolle</p>   |                                     |
| <b>Kontrollieren/Bewerten</b>  | <p>Dokumentieren Sie abschließend mit Unterstützung Ihrer Praxisanleiterin/ Ihres Praxisanleiters alle Maßnahmen und Beobachtungen. Schreiben Sie den Pflegebericht und füllen Sie den OP-Beobachtungsbogen nach Hausstandard aus, Schmerzerfassung anhand der vorliegenden Erhebungsinstrumente dokumentieren, Verlauf der Therapie/ Erfolgskontrolle: War meine Schmerztherapie erfolgreich/ zeitlich und situativ angemessen? Regelmäßige Patientenbefragung zum Befinden/ Verbesserung des Befindens</p>  |                                     |
| <b>Reflektieren</b>  | <p>Reflektieren Sie zusammen mit Ihrer Praxisanleiterin/ Ihrem Praxisanleiter die Pflegesituation und Ihr Vorgehen. Nutzen Sie folgende Leitfragen und machen Sie sich im bzw. nach dem Gespräch jeweils Notizen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konnten Sie Ihre Planung im Wesentlichen umsetzen?</li> <li>- Wenn es Abweichungen gab: Wodurch haben sie sich ergeben?</li> <li>- Konnte ich angemessen auf Abweichungen reagieren?</li> <li>- Haben Sie Ihre Pflegeinterventionen fachlich korrekt umgesetzt?</li> <li>- Haben Sie Ressourcen gut erkannt und genutzt?</li> <li>- Wer hat in der Pflegesituation die Gesprächsimpulse gegeben?</li> <li>- Wie haben Sie sich selbst in der Situation gefühlt?</li> <li>- Wie hat sich mein Patient in der Situation gefühlt?</li> <li>- War mein Vorgehen erfolgreich?</li> </ul> <p>Bringen Sie Ihre Notizen zur Auswertung im nächsten Unterrichtsblock mit in die Pflegeschule.</p> |                                     |
| <b>Zeitraumen</b><br> | <p>45 Minuten (Vortag) Informationssammlung und Planung<br/> 45 Minuten Durchführung und Reflexion</p> <p>Max. 2 Std. anrechenbare Praxisanleitungszeit</p>   |                                     |
| <b>Lern- u. Arbeitsaufgabe bearbeitet am:</b>  | <b>Unterschrift Praxisanleiter*</b>   | <b>Unterschrift Auszubildender*</b> |